

wjetunion und den sozialistischen Revolutionen in anderen Ländern.“<sup>6</sup> Anfang der 80er Jahre befinden sich eine Reihe sozialistischer Länder wie die Republik Kuba, die Volksdemokratische Republik Laos, die Sozialistische Republik Vietnam u. a. in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus.

Die Diktatur  
des Proletariats

Die Diktatur des Proletariats<sup>7</sup> ist die ungeteilte politische Macht der Arbeiterklasse, die sie im Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft und anderen Schichten der Werktätigen ausübt, um den Widerstand der Ausbeuterklassen zu unterdrücken, die Ausbeutung zu beseitigen und den Sozialismus aufzubauen und zu sichern.

Diktatur des Proletariats bedeutet, daß die Arbeiterklasse nach dem Sturz der politischen Herrschaft der Bourgeoisie die Leitung der Politik, der Wirtschaft und aller anderen Bereiche uneingeschränkt in ihre Hände nimmt. Da sie kraft ihrer objektiven sozialökonomischen Interessenlage die einzige bis zu Ende konsequent revolutionäre Klasse ist, teilt sie ihre Macht mit keiner anderen Klasse. Weil die Arbeiterklasse sich jedoch nur befreien kann, wenn sie alle Werktätigen in den Aufbau der neuen Gesellschaft einbezieht, und zugleich alle im Kapitalismus Ausgebeuteten und Unterdrückten sich nur zu sozialistischen Werktätigen entwickeln können, wenn sie aktiv an der revolutionären Umwälzung der gesellschaftlichen Verhältnisse mitwirken, sind sie unter Führung der Arbeiterklasse als Bündnispartner in die Machtausübung einbezogen.

In der Herausbildung einer qualitativ neuen politischen Organisation der Gesellschaft, die erstmals das einheitliche schöpferische Wirken aller Werktätigen zu ihrem eigenen Wohle ermöglicht, liegt die Kraft der Diktatur des Proletariats begründet. Zum System der Diktatur des Proletariats gehören unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei der sozialistische Staat, die Gewerkschaften, Jugend-, Frauen- und andere Organisationen sowie entsprechend den konkreten Bedingungen in einigen Ländern weitere Vereinigungen der Werktätigen wie Volks- oder Nationale Fronten sowie demokratische Parteien. Es ist sowohl durch den Klasseninhalt des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus als auch durch das gewaltige Maß an historisch neuen und komplizierten Aufgaben bedingt, die die Umwälzung aller Bereiche der Gesellschaft aufwirft, daß die marxistisch-leninistische Partei der Arbeiterklasse die führende Kraft im System der Diktatur des Proletariats ist. Die ständige Festigung der Partei, der Kampf um die Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen, ist eine grundlegende Voraussetzung für den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus.

Vor allem durch die sozialistische Staatsmacht erfüllt die Diktatur des Proletariats folgende vier Hauptaufgaben:

**erstens** die Unterdrückung des Widerstandes der Ausbeuterklassen und die Verteidigung des Landes gegen die Angriffe des Imperialismus;

6 Programm der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Berlin 1976, S. 7.

7 Siehe auch Kap. 3 und 14 des vorliegenden Lehrbuches.